

Aktienkapital:
150.000.000 Kronen.
Kauf, Verkauf und Belehnung von Wertpapieren; Börsenordres; Verwaltung von Depots, Safe-Deposits etc.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen
in Laibach
(1750)



Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe
Franz-Josef-Straße Nr. 9.

Reserven:
95.000.000 Kronen.
Escompte von Wechseln u. Dividen; Gold
inlage geg. Einlagebehr u. im Konto
Korrent; Militär-Wehrkaufkassen etc.

Kurse an der Wiener Börse vom 26. Oktober 1911.

		Schlußkurs				Schlußkurs				Schlußkurs				Schlußkurs					
		Geld	Ware			Geld	Ware			Geld	Ware			Geld	Ware				
Allg. Staatsschuld.																			
Proz.				Proz.															
(Mai-Nov.) p. K. 4		91 46	91 66	Nordwb. Oest. L. B. 200 fl. S. 5		102 78	103 78	Galiz. Akt.-Hyp.-Bk. 5		110 78	—	Rotenkreuz, öst. G. v. 10 fl. 5 W.		71 78	77 78	Perlmöser h. K. u. P. 100 fl.		460 78	465 78
k. st. K. (Jan.-Juli) p. K. 4		91 46	91 66	dto. L. B. E. 1903 (d. S.) K. 3 1/2		88 08	88 08	dto. inh. 50 J. verl. K. 4 1/2		98 90	99 90	detto ung. G. v. . . . 5 fl. 5 W.		47 26	51 26	Prager Eisenind.-Gesell. 500 K.		2740 78	2760 78
" " " " p. A. 4		91 46	91 66	E. 1885 200 u. 1000 fl. S. 4		94 16	96 16	Galiz. Landesb. 51 1/2 J. v. K. 4 1/2		99 78	100 78	Türk. E.-A., Pr.-O. 400 Fr. p. K.		236 78	238 78	Rimamer-Salgó-Tarj. 100 fl.		696 26	697 26
" " " " p. A. 4		91 40	91 60	Rudolfsbahn E. 1884 (d. S.) S. 4		92 90	93 90	dto. K.-Obl. III. Em. 42 J. 4 1/2		98 28	99 28	Wiener Kommunal-Lose vom		—	—	Salgó-Tarj. Stk.-B. 100 fl.		670 78	673 78
" " " " p. A. 4		91 40	91 60	Staatsseisenb.-G. 500 F. p. St. 3		97 90	98 90	Istr. Bodenkr.-A. 36 J. 5 W. 5		101 40	102 40	Jahre 1874 100 fl. 5 W.		608 78	616 78	Skodawerke A.-G. Flis. 200 K.		673 60	678 26
" " " " p. A. 4		91 40	91 60	dto. Ergz.-Netz 500 F. p. St. 3		97 90	98 90	Mähr. Hypoth.-B. 5 W. n. K. 4 1/2		98 60	99 60	Gewinstsch. der 3/4 Pr.-Sch.		71 78	77 78	Waffen-F. G. österr. 100 fl.		741 78	744 78
" " " " p. A. 4		91 40	91 60	Süd-norddeutsche Vbdg. fl. S. 4		92 78	93 78	Nied.-öst. Land.-Hyp.-A. 55 J. 4		98 78	99 78	der Bod.-Cred.-Anst. E. 1880		—	—	Westb. Bergbau-A.-G. 100 fl.		668 78	670 78
" " " " p. A. 4		91 40	91 60	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4		92 10	93 10	Oest. Hyp.-Bank i. 50 J. verl. 4		98 60	99 60	Gewinstsch. der 3/4 Pr.-Sch.		119 78	129 78				
" " " " p. A. 4		91 40	91 60					Oest.-ung. Bank 50 J. v. 5 W. 4		98 68	99 68	der ung. Hypotheken-Bank		51 60	67 60				
" " " " p. A. 4		91 40	91 60					dto. 50 J. v. K. 4 1/2		97 78	98 78								
" " " " p. A. 4		91 40	91 60					Centr. Hyp.-B. ung. Spark. 4 1/2		98 28	99 28								
" " " " p. A. 4		91 40	91 60					Comzrbk. Com. Ung. J. 41 J. 4 1/2		98 78	99 78								
" " " " p. A. 4		91 40	91 60					dtto. Pest. O. i. 50 J. J. K. 4 1/2		98 28	99 28								
" " " " p. A. 4		91 40	91 60					Herm. B.-K.-A. i. 50 J. v. K. 4 1/2		98 78	99 78								
" " " " p. A. 4		91 40	91 60					Spark. Innerst. Bud. i. 50 J. K. 4 1/2		98 78	99 78								
" " " " p. A. 4		91 40	91 60					dto. inh. 50 J. v. K. 4 1/2		92 78	93 78								
" " " " p. A. 4		91 40	91 60					Spark. V. P. Vat. C. O. K. 4 1/2		98 78	99 78								
" " " " p. A. 4		91 40	91 60					Ung. Hyp.-B. in Pest K. 4 1/2		98 60	99 60								
" " " " p. A. 4		91 40	91 60					dto. Kom.-Sch. i. 50 J. v. K. 4 1/2		98 60	99 60								
				</															

(4250)

Nr. 5604.

Material-Lieferung.

Das **Krarial-Ducanbergwerk Idria** veranlaßt für das Jahr 1912 beauftragte Vergabe von Betriebsmaterialien folgende Ausschreibung:

300 q Rohöl für Dieselmotor von 10.000 B. C.	50.000	Kalzium-Karbid;
6.000 kg Maschinöl für norm. Betrieb;	1.000	Gesteinsbohrer Stahl (Ziegelgußstahl), achkantig, 17 mm stark, Härte II. oder in noch besseren Qualitätsmarken;
8.000 „ Maschinöl für schweren Betrieb;	1.000	Flußstahl, und zwar in Härte III, IV und V, VI und VII;
800 „ Dynamöl;	5.000	Stabeisen in Schweißqualit.;
3.000 „ Dampfzylinderöl;	5.000	Stabeisen in Flußqualit.;
400 „ Automobilzylinderöl;	3.000	Schloßbleche, Reformatbleche, Meter- u. Dimensionsbleche;
100 „ Automobilfett;	1.000	Reservoir- und Kesselbleche;
200 „ Konsistente Fette;	500	Eisenbleche, gelochte;
700 „ Leinölseife;	300	verzinkte Eisenbleche 1000/2000/0-65 mm;
800 „ Unschlitt, rein geschmolzen;	1.000	Zinkblech, Nr. 11 und 14;
100 „ Stearinseifen;	500	Blech-, Faß- und Kessel-Rieten;
1.000 „ Seife;	1.000	Schraubenmutter und Mutter-schrauben;
600 „ Petroleum;	1.800 kg	
600 „ Fensterfitt in 1 kg-Paketen;	200 Stück	Hinteräder aus Stahlguß, 300 mm Radtranzdurchmesser, 40 mm Bohrung, nach Zeichnung;
200 „ Bleiweiß, Kremsler, in Leinöl gerieben;	5.000 Paar	Rohlenstifte: Homogenkohlen, 12 x 170 mm, Dackkohlen, 14 x 200 mm.
700 „ Ockerfett, dito;	100 Stück	Maurer- und Scheibenpinsel;
200 „ Zinkgrau, dito;	250	Handpinsel;
250 „ Tischlerleim;	50 kg	Siegellack;
800 „ Karbolium;	800 m	Namensmann- und Gasröhren in verschiedenen Weiten samt Verbindungsstücken;
1.000 „ Steinkohlenteer;	200 Stück	Steinzeugröhren (Kondensationsröhren) nach Zeichnung, Querschnitt oval 500 x 200 x 20 mm. Länge 1200, eventuell 800, oder 600 mm bei geraden Röhren. Höhe 1060 mm bei Bogenröhren. Näheres bei der Bergdirektion. Preise loco Ljubljana.
150 „ Bindfäden;		
1.200 „ Putzwerk, gereinigtes;		
250 m Segeltuch, wasserdicht;		
1.000 kg Hanfseile für Flaschenzüge und Transmissionen;		
150 kg Gummiwaren (Platten, Ringe, Klappen, Puffer, Schläuche);		
250 „ Stopfbüchsenpackung für Dampfmaschinen;		
600 Blatt Schmirgelleinen;		
10.000 Ringe Bindfäden, 8 m lange;		
600 Blatt Schmirgel- und Glaspapier;		
150.000 Stück Sprengkapseln, dreifach stark;		
2.000 „ Ia böhmische Glasaufeln;		
100 „ Eisenhähne in versch. Weiten;		
5.000 kg Drahtstiften;		
2.500 „ Eisenbahnstängel, geschmiedete;		
15.000 „ Eisenbahnstangen, 6 m lange, 7 bis 7 1/2 kg per lauf. Meter schwer;		
15.000 „ Eisenbahnstangen, 9 m lange, 12 bis 13 kg per lauf. Meter schwer;		

Lieferungs-Bedingnisse.

- 1.) Die schriftlichen mit einer 1 K-Stempelmarke per Bogen versehenen Angebote sind mit der Aufschrift „Material-Lieferung“ hieraus bis 20. November 1911 einzubringen. Nichtgedruckte Beilagen sind mit einer 30 h-Markte zu stempeln.
- 2.) Den wenn tunlich einzufendenden Mustern der angebotenen Gegenstände muß die Lieferung genau entsprechen.
- 3.) Die Lieferungen werden nur an in Österreich ansässige Bewerber (Industrielle, Gewerbetreibende, Händler) und nur für österreichische Erzeugnisse vergeben, mit alleiniger Ausnahme jener Gegenstände, die zum betreffenden Zeitpunkt im Inlande entweder gar nicht oder wenigstens nicht in der erforderlichen Qualität zu beschaffen sind und hat jeder Offerent den Nachweis der einheimischen Provenienz der von ihm angebotenen Artikel zu erbringen. Den Angeboten über Schmirmaterialien und Öle sind Abschriften von Analysen und Versuchsdaten über äußere Beschaffenheit, spezifisches Gewicht, Viskosität, Flammpunkt, Zündpunkt, Verhalten bei einer Temperatur von -15° C (für Maschinen- und Dynamöl), freie Säure, Harz, Wassergehalt, Kalkseigehalt (bei konsistenten Fetten) sowie über die Schmierfähigkeit beizufügen.
- 4.) Die Preise sind inklusive Emballage sowohl ab Versandstation als auch franco Südbahnstation Ljubljana zu stellen. Die Bestellung, respektive Zusendung der Ware wird womöglich ab Versandstation — also unfrankiert — bedungen.
- 5.) Sind nur Materialien von bester Güte zu liefern. Gelieferte nicht entsprechende Waren werden zur Verfügung gestellt und auf Kosten des Erstherrn anderweitig sichergestellt.
- 6.) Die angebotenen Materialien sind nur beiläufig angelegt und ist der Erstherr verpflichtet, 50% der ausgeschriebenen Menge mehr oder weniger zum offerierten Preise zu liefern.
- 7.) Die angegebenen Preise haben für das ganze Jahr 1912 Gültigkeit.
- 8.) Die Materialien werden im Laufe des Jahres 1912 je nach Bedarf bestellt, jedoch immer in größeren Mengen bezogen.
- 9.) Bei Geleucht und Schmirmaterialien muß durch Anbringung von Schildern auf den Fässern der Inhalt, sowie das Brutto-, Tara- und Netto-Gewicht angegeben werden.
- 10.) Die Zahlungen erfolgen nach richtiger Warenübernahme loco Magazin Idria mit 2% Skontoabzug gegen saldierte Rechnungen.
- 11.) Die Gefertigte behält sich die freie Wahl unter den Anbietenden vor und ist keinesfalls gehalten, die Gründe der Annahme oder der Abweisung des Offertes anzugeben. Sie ist auch berechtigt, dem Offerenten nur beliebige Teilquantitäten der offerierten Gegenstände zur Lieferung zu übertragen.
- 12.) Der Anbietende hat auch zu erklären, daß er die Lieferungsbedingungen genau einhalten werde.
- 13.) Angenommene Angebote werden nach Annahme sofort, nicht angenommene aber nur auf Anfragen beantwortet. Das Resultat der Offertverhandlung wird im Österreichischen Zentralanzeiger für das öffentliche Versorgungswesen veröffentlicht.
- 14.) Die Frist für das Rückverlangen unberücksichtigter Muster ist mit vier Wochen nach angegebenerm Schlusse der Annahme der Angebote festgesetzt.
- 15.) Der Offerent ist verpflichtet, eventuelle Gebühren vom Schlußbriefe aus Eigenem zu entrichten.
- 16.) Es wird ausdrücklich bemerkt, daß weitere spezielle Lieferungsbedingungen oder Offertformularen nicht bestehen und deshalb auf eventuelle diesbezügliche Anfragen keine Antwort erteilt wird.

K. k. Bergdirektion Idria.

am 20. Oktober 1911.

Anzeigebblatt.

St. 4238.

(4212) 2—2

Z. 3125.

(4284) 3—1

Jubilejne ustanove.

Trgovska in obrtniška zbornica za Kranjsko razpisuje za leto 1911: a) osemnajst cesarja Frana Josipa ustanov (8 po 50 K in 10 po 20 K) za uboge onemogle obrtnike vojvodine Kranjske; b) štirinajst cesarja Frana Josipa ustanov (4 po 50 K in 10 po 20 K) za uboge onemogle obrtnike in trgovce vojvodine Kranjske; c) pet cesarice Elizabete ustanov po 40 K za uboge onemogle vdove kranjskih obrtnikov ter d) pet cesarja Frana Josipa ustanov po 20 K za uboge vdove kranjskih obrtnikov in trgovcev. Prošnje naj se pošljejo trgovski in obrtniški zbornici v Ljubljani

do 15. novembra 1911.

Priloži naj se jim od občinskega in župniškega urada potrjeno dokazilo, da je prosilec obrt ali trgovino samostojno izvrševal, da sedaj zaradi onemoglosti ne more več delati in da je ubog, oziroma, da je prositeljica onemogla uboga vdova bivšega samostojnega obrtnika ali trgovca.

Jubiläumsstiftungen.

Bei der Handels- und Gewerbekammer für Krain gelangten für das Jahr 1911 zur Verleihung: achtzehn Kaiser Franz Josef-Stiftungen (8 zu je 50 K und 10 zu je 20 K) für verarmte erwerbsunfähige Gewerbetreibende in Krain; b) vierzehn Kaiser Franz Josef-Stiftungen (vier zu je 50 K und 10 zu je 20 K) für verarmte erwerbsunfähige Gewerbetreibende und Handelsleute in Krain; c) fünf Kaiserin Elisabeth-Stiftungen zu je 40 K für verarmte erwerbsunfähige Witwen kranischer Gewerbetreibender und d) fünf Kaiser Franz Josef-Stiftungen von je 20 K für mittellose erwerbsunfähige Witwen kranischer Gewerbetreibender und Kaufleute.

Bewerber um diese Stiftungen haben ihre Gesuche

bis 15. November 1911

bei der Handels- und Gewerbekammer in Laibach zu überreichen. Dem Gesuche ist ein vom Gemeinde- und Pfarramte bestätigtes Zeugnis beizulegen, aus dem zu ersehen ist, daß der Bewerber ein Gewerbe oder einen Handel selbständig betrieben hat, daß er nun erwerbsunfähig und arm ist, beziehungsweise, daß die Bewerberin eine erwerbsunfähige arme Witwe eines gewesenen selbständigen Gewerbe- oder Handelsstrebenden ist.

St. 35.551.

(4282)

Razglas semnja.

Vsled praznika dne 1. novembra vrši se v smislu tržnega reda za deželno stolno mesto Ljubljano veliki živinski semenj za govedo in konje dan popreje, to je

v torek dne 31. oktobra 1911

kar se daje splošno na znanje.

Mestni magistrat v Ljubljani

dne 25. oktobra 1911.

Za začasno oskrbovanje občinskih opravil mesta Ljubljane postavljeni c. kr. deželne vlade svetnik:

Laschan l. r.

Konkursausschreibung**zur Besetzung von zwei Stiftplätzen für Schüler an der k. k. Staatsoberrealschule in Laibach.**

Von den durch den Verein der Krainischen Sparkasse anlässlich des Gedenktages des Regierungsantrittes Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. errichteten sechs und aus Anlaß des Jubiläums des 75jährigen Bestandes der Krainischen Sparkasse auf elf vermehrten Stipendien für Schüler an der hiesigen k. k. Staatsoberrealschule sind mit Beginn des Schuljahres 1911/1912 zwei Stiftplätze von jährlichen 100 K in Erledigung gekommen.

Nach Inhalt der Stiftungsurkunden haben auf diese Stiftungen Anspruch in Krain gebürtige mittellose Schüler der hiesigen k. k. Staatsoberrealschule sämtlicher Jahrgänge.

Bewerber haben ihre Gesuche, belegt mit dem Geburtsscheine, den letzten Studienzeugnissen, der Bestätigung über den faktischen Besuch der hiesigen Realschule durch die k. k. Oberrealschuldirektion und dem Armutszeugnisse bei der Direktion dieser Sparkasse

bis 11. November 1911

zu überreichen.

Direktion der Krainischen Sparkasse

Laibach, 25. Oktober 1911.

„Letzter Monat!“**Ziehung unwiderruflich 11. November 1911!**

8 Uhr abends, Schottenring 11 (Polizeidirektion) der

k. k. Wiener Polizei-Beamten-

und ihrer Witwen und Waisen

(3674) 10—7

Lotterie.

1 Los kostet 1 Krone.

1 Los kostet 1 Krone.

1. Haupttreffer 30.000 Kronen Wert.

Lose erhältlich in allen Wechselstuben, Lottokollektoren und Tabaktrafiken.

Gesamt-Trefferwert 70.000 Kronen.

Deutsches Kinderfräulein
wird für die Nachmittage gesucht.
Anträge unter „Kinderfräulein“ an
die Administration dieser Zeitung.
(4263) 3—2

Wer
etwas kaufen, eventuell
verkaufen, mieten oder
vermieten will,
Personal, Vertreter,
Teilhaber, Kapital oder
eine Stelle sucht,
der
insetiere in der
„Laibacher Zeitung“
wobei Anskünfte und
Kosten bereitwilligst
mitgeteilt werden.

!! Sparsame Hausfrauen !!
Triumph der Diätetik
ist Malztee $\frac{3}{4}$, Milch nur $\frac{1}{4}$
Blut! 50% Ersparnis und ein ge-
schmackvolles Frühstück!
erreichen, erhalten diejenigen, die statt
Kaffee, Tee, Kakao, Malzkaffee, Puro,
Somatose, Sanatogen,
Nährsalze, Fleisch-
extrakt, Suppenwürze,
Kindermehl usw. —
trinken. Sladin ist Dr. von Trnkóczy's
Malztee. $\frac{1}{4}$ kg Paket
50 h. Per Post (das we-
nigste 5 Pakete) bei
Apotheker Trnkóczy in
Laibach. Hauptdepots Wien: Apothe-
ken Trnkóczy: Schönbrunnerstraße
Nr. 109, Josefstädterstraße Nr. 25,
Radetzky-
platz Nr. 4.
In Graz:
Sackstr. 3.
Kraft!
Gesundheit!
(4153) 21-3

Geld Darlehen
mit und ohne Bürgen, an Personen jeden
Standes (auch Damen). Abzahlung 4 K monatlich, auch Hypothekar-Darlehen besorgt
rasch J. Schönfeld, Budapest VII., Arena-
(4021) utca Nr. 66 (Retourmarke). 10—10

Soeben erschien: (4245) 8—1
Vorläufige Ergebnisse
der
Viehzählung vom 31. Dezember 1910
in den im
Reichsrat vertretenen Königreichen und Ländern.
Bearbeitet vom Bureau
der
K. k. statistischen Zentralkommission.
8°, 2 $\frac{1}{2}$ Bogen.
Preis ord. K 1.—, mit Postzusendung K 1'20.
Vorrätig in Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Jede Mutter
sollte beherzigen, daß Mehlspeisen,
wie Strudel, Knödel, Teige, Torten,
Köche, Puddings, Aufläufe, Guglhupfs,
Krapfen, Flecke, Wuchteln,
Bengeln, Nudeln, Omeletten, Pa-
latschinken, Spalten, Kipferln,
Dalken, Küchel, Nockerln, Stollen
etc. in vielen Fällen, insbesondere
für Kinder, den Fleischspeisen oder
den zusammengesetzten Gerichten
vorzuziehen sind, wenn sie mit
einem Zusatz von
Dr. Oetker's Backpulver à 12 h
hergestellt werden, denn nur
dann sind sie nicht nur nahrhaft,
sondern auch leicht verdaulich,
was besonders wiederum
für Kinder nicht hoch genug be-
wertet werden kann. Machen Sie
also für Ihre Kinder viel solcher
Mehlspeisen mit Dr. Oetker's Back-
pulver, welches überall mit mil-
lionenfach bewährten Rezepten
(3597) vorrätig ist. 6—1
Gesund, nahrhaft, billig.

Trödler und Gemischtwarenhändler
bekommen billigst Kleider aus altem Kommi-
tuch und Schafwoll-Loden, Tramway-Mäntel,
-Hosen, -Blusen, hergerichtete Militär-Winter-
und Sommer-Kotzen, sowie alte Militärschuhe,
auch neugesohlt bei **L. Pressburger & Sohn, Wien, XX/1.** (4243) 10—2

Geld-Darlehen
in jeder Höhe, rasch, reell, billig an jeder-
mann (auch Damen), mit oder ohne Bürgen
bei 4 K monatlicher Abzahlung sowie
Hypothekendarlehen, effektiviert. **Sigmund Schillinger**, Bank- u. Eskompte-Bureau,
Pózsóny, Iringergasse 36. (Retour-
marke.) (3913) 10—10

Ein tadellos erhaltener Landauer
wird zu kaufen gesucht.
Anträge unter „Landauer“ an die
Administration dieser Zeitung. (4271) 3—1

Verwalter
röm.-kath., 40 Jahre alt, gesund, energisch,
verheiratet, Vater eines einzigen Knaben,
kaufmännisch gebildet, der italienischen,
deutschen und teils der kroatischen Sprache
mächtig, mit längerer Praxis in solcher
Eigenschaft in einer Fabrik, im Besitze
sehr guter Zeugnisse und in noch ungekün-
digter Stellung, **sucht leitenden Posten**
in Fabrik oder auf einem Besitze in Zislei-
thänien **ab 1. Februar 1912.** — Gefällige
Anträge unter: „Verwalter“ poste restante
Agram 3, Südbahnhof. (4262) 3—2

K. k. österr. Staatsbahnen.
Auszug aus dem Fahrplane
gültig vom 1. Oktober 1911.
Abfahrt von Laibach (Südbahn):
6 Uhr 48 Min. früh: Personenzug nach Neu-
marktl, Aßling, Tarvis, Villach, Klagenfurt,
Görz, Triest.
7 Uhr 25 Min. früh: Personenzug nach Großlupp,
Johannisthal, Rudolfswert, Strascha-Töplitz,
Gottschee.
9 Uhr 09 Min. vorm.: Personenzug nach Aßling
mit Schnellzugsanschluß nach Klagenfurt. Wien
S.-B., Linz, Prag, Dresden, Berlin, Villach,
Bad Gastein, Salzburg, München, Köln.
11 Uhr 30 Min. vorm.: Personenzug nach Neu-
marktl, Aßling, Tarvis, Villach, Klagenfurt,
Görz, Triest.
1 Uhr 32 Min. nachm.: Personenzug nach Groß-
lupp, Johannisthal, Rudolfswert, Strascha-
Töplitz, Gottschee.
3 Uhr 30 Min. nachm.: Personenzug nach
Neumarktl, Aßling, Tarvis, Villach, Klagenfurt,
Görz, Triest.
6 Uhr 35 Min. abends: Personenzug nach
Neumarktl, Aßling mit Schnellzugsanschluß nach
Klagenfurt, Wien Westb., Villach, Bad Gastein,
Salzburg, München, Innsbruck, Frankfurt, Wies-
baden, Köln, Düsseldorf, Vlissingen, Tarvis.
7 Uhr 39 Min. abends: Personenzug nach Groß-
lupp, Johannisthal, Rudolfswert, Gottschee.
10 Uhr 10 Min. nachts: Personenzug nach
Aßling, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.
Abfahrt von Laibach (Staatsbahn):
7 Uhr 28 Min. früh: Gemischter Zug nach Stein.
11 Uhr 50 Min. vorm.: Gemischter Zug nach Stein.
3 Uhr 15 Min. nachm.: Gemischter Zug nach Stein.
7 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug nach Stein.
Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.
(3048) 26—17
Ankunft in Laibach (Südbahn):
7 Uhr 16 Min. früh: Personenzug von Aßling
mit Schnellzugsanschluß von Berlin, Dresden,
Prag, Linz, Klagenfurt, München, Salzburg,
Bad Gastein, Villach, Triest, Görz.
8 Uhr 52 Min. früh: Personenzug von Gottschee,
Rudolfswert, Johannisthal, Großlupp.
9 Uhr 48 Min. vorm.: Personenzug von Aßling.
11 Uhr 13 Min. vorm.: Personenzug von Tarvis.
Görz, Aßling mit Schnellzugsanschluß von Wien
Westb., Klagenfurt, Vlissingen, Düsseldorf, Köln,
Wiesbaden, Frankfurt, München, Salzburg,
Innsbruck, Bad Gastein, Villach.
2 Uhr 59 Min. nachm.: Personenzug von Gott-
schee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Johannis-
thal, Großlupp.
4 Uhr 18 Min. nachm.: Personenzug von
Klagenfurt, Villach, Tarvis, Aßling, Triest,
Görz, Neumarktl.
6 Uhr 58 Min. abends: Personenzug von Aßling
mit Schnellzugsanschluß von Berlin, Dresden,
Prag, Linz, Wien Südb., Köln, München, Salz-
burg, Bad Gastein, Villach.
8 Uhr 15 Min. abends: Personenzug von Kla-
genfurt, Villach, Tarvis, Aßling, Triest, Görz,
Neumarktl.
9 Uhr 07 Min. nachts: Personenzug von Gott-
schee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Johannis-
thal, Großlupp.
11 Uhr 22 Min. nachts: Personenzug von Kla-
genfurt, Villach, Tarvis, Aßling, Triest, Görz.
Ankunft in Laibach (Staatsbahn):
6 Uhr 41 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.
10 Uhr 59 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.
2 Uhr 40 Min. nachm.: Gemischter Zug von Stein.
6 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.
Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

Letzter Monat (4275) 10—1
Silberne Kreuz-Lose à 1 Krone
Haupttreffer 100.000 Kronen

Kundmachung.
Das Ertragnis der **Dr. Raimund Dittrich'schen Armenstiftung** gelangt für die
Zeit vom 7. Jänner 1911 bis 7. Jänner 1912 im Betrage von 94 K 50 h zur Verteilung.
Auf diese Stiftung haben Anspruch arme Anverwandte des Stifters.
Gesuche um Verleihung dieser Stiftung sind beim Gemeindeamte Zirklach
bis längstens 15. Dezember 1911
einzubringen und mit dem Nachweise der Verwandtschaft mit dem Stifter sowie mit dem
legalen Armutszeugnisse zu belegen.

Gemeindeamt Zirklach
am 24. Oktober 1911.
Der Gemeindevorstand: **Ivan Martinjak.**
(4273)

Razglas.
Donesez **dr. Rajko Dittrichove** ustanove je podeliti za čas od 7. januarja l. 1911.
do 7. januarja l. 1912. v znesku 94 K in 50 vin.
Pravico do te ustanove imajo vredni ubogi sorodniki ustanovitelja.
Prošnje za podelitev te ustanove se imajo vložiti pri občinskem uradu v Cerkljah
najkasneje do 15. decembra l. 1911.
in jim je priložiti dokaz sorodstva z ustanovnikom in postavno ubožno sprčevalo.
Občinski urad Cerklje
dne 24. oktobra 1911.
Župan: **Ivan Martinjak.**

Wir bringen zur Kenntnis, daß trotz starker Be-
teiligung der Konkurrenz am 20. Oktober d. J. die
königl. serbische Regierung
15 Adler-Schreibmaschinen
und einige Tage vorher die Landesregierung für
Bosnien und die Hercegovina
43 Adler-Schreibmaschinen
bestellt hat.
Johann Jax & Sohn
Laibach
als Vertreter der Adlerwerke.
(4281)